

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 78 (1991)
Heft: 3: Dossier Bahnhof = Dossier gare = Dossier railway station

Artikel: Projekt Neugestaltung des Aufnahmegebäudes Bahnhof Montreux, 1987 : Architekt Rodolphe Luscher
Autor: R.L.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-59133>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

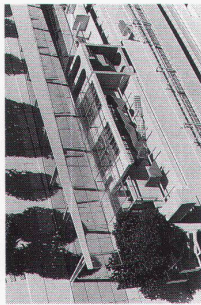
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Projekt Neugestaltung des Aufnahmegebäudes Bahnhof Montreux, 1987

Architekt: Rodolphe Luscher, Lausanne



1

Beim um die Jahrhundertwende entstandenen Bahnhofgebäude ist das Problem des Niveausprungs zwischen der Avenue des Alpes und der um 8 m höher gelegenen Gleisebene nicht gelöst. Zudem besteht eine Inkohärenz zwischen der Grundrissorganisation und dem architektonischen Ausdruck der Hauptfassade, was das Verständnis der Raumverhältnisse und der Erschliessungen erschwert.

Das Projekt konzentriert die multifunktionalen Nutzungen auf die Kernzone des Gebäudes, wobei die Einrichtungen des Bahnbetriebes in den Bereich der zentralen Treppe gelegt werden. Die in den beiden Flügeln zur Verfügung stehende Fläche wird durch den Einbau eines über dem Erdgeschoss eingesetzten Zwischengeschosses vergrößert, so dass sich zwischen der Avenue des Alpes und den Perrons eine Ausnützung auf drei Ebenen ergibt. Die Wandelhalle erhält damit ihre ursprüngliche Form zurück; sie wird zum «Balkon», auf dem die zentrale Treppe endet. Indem die «Durchlässigkeit» der Gebäudefront unterstrichen und die Verbindung zwischen Strasse und Gleisebene verbessert wird, soll der Bahnhof den Benützern als Ganzes erlebbar gemacht werden.

R.L.

(gek. Fassung)

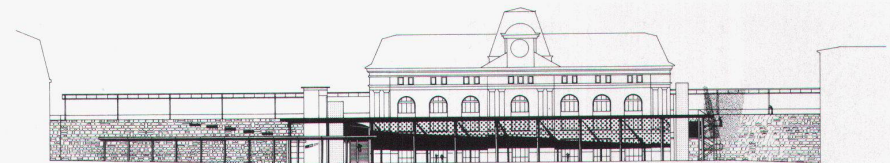
1 Modell / Maquette / Model

2 Hauptfassade / Façade principale / Main façade

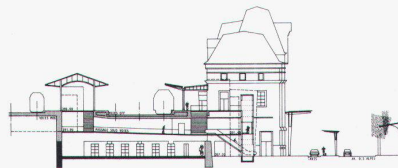
3 4 Querschnitte / Coupes transversales / Cross-sections

5 Grundriss Zwischengeschoss / Plan du niveau intermédiaire / Intermediate floor

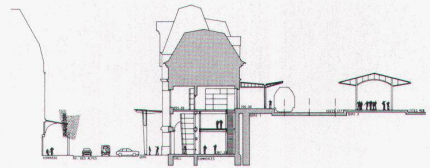
6 Situation / Site



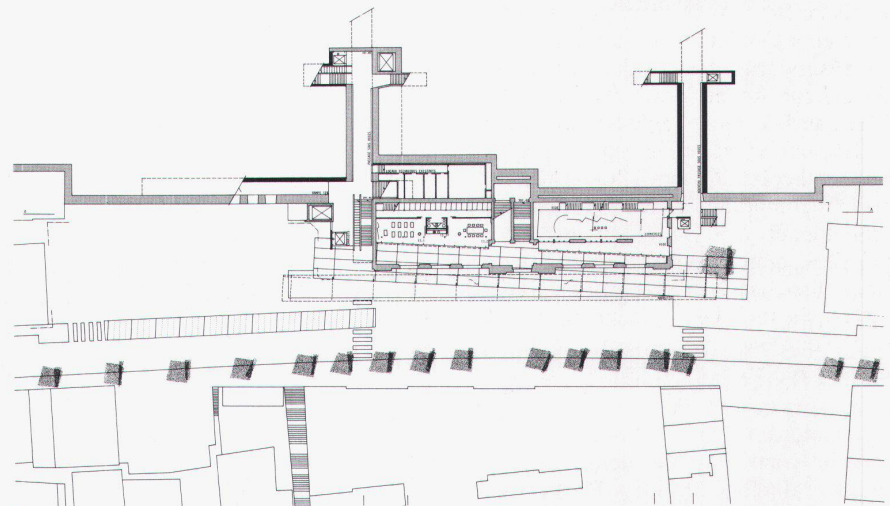
2



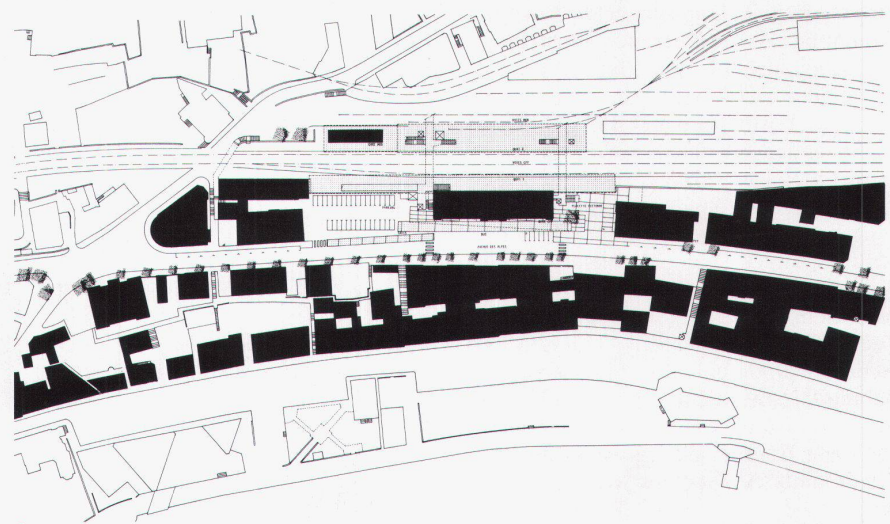
3



4



5



6